

Die chemische Selbstreinigung der Atmosphäre

**Vortrag von Herrn Prof. Dr. Andreas Wahner
am Donnerstag, den 16. Februar 2017 um 19.00 Uhr
im Science College Overbach**



Prof. Dr.
Andreas Wahner

Menschliche Aktivitäten, speziell zunehmende Energieproduktion und -verbrauch, aber auch die Natur setzen große Mengen von Spurenstoffen frei und beeinflussen dadurch die Zusammensetzung der Atmosphäre und das Klima. Seit Beginn der Industrialisierung im 19. Jahrhundert hat sich die chemische Luftzusammensetzung deutlich geändert und weist heutzutage wesentlich höhere Belastungen an Spurenstoffen auf. Dies hat zwei wichtige Konsequenzen für das Erdsystem und die menschliche Gesellschaft. Einerseits beeinflussen die Spurenstoffe den Strahlungshaushalt und das Klima der Erde, andererseits führen größere Schadstoffbelastungen besonders in den industrialisierten Ländern der Erde und in Megastädten zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen, Schädigung der Ökosysteme und Ernteeinbußen.

„Im Himmel ist immer Waschtage“! Herr Prof. Wahner will mit dieser Aussage im Rahmen seines Vortrages aufzeigen, dass als „Waschmittel“ besonders das sogenannte Hydroxyl (OH)-Radikal dafür sorgt, dass sich die Atmosphäre selbst von vielen Spurenstoffen reinigen kann.

Herr Prof. Andreas Wahner ist Institutsleiter des Instituts für Energie- und Klimaforschung IEK-8: Troposphäre des Forschungszentrums Jülich und Professor am Institut für Geophysik und Meteorologie der Universität zu Köln.

Der Vortrag wird vom Verein der Freunde und Förderer des Forschungszentrums e.V. und dem Science College Overbach organisiert.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Weitere Informationen

Verein der Freunde und Förderer des Forschungszentrums e.V.
www.freunde-und-foerderer.fz-juelich.de

Haus Overbach:
<http://www.overbach.de/>